

**Empowerment von Asylbewerbern
und Flüchtlingen
als Akteure und Multiplikatoren
in der politischen Bildung
für nachhaltige Integration**

PROJEKTSLEITUNG: NELLI FOUMBA SOUMAORO UND DR. MÉDARD KABANDA

Projekt

Empowerment von Asylbewerbern und Flüchtlingen als Akteure und Multiplikatoren in der politischen Bildung für nachhaltige Integration

Projektleitung: Nelli Foumba Soumaoro und Dr. Médard Kabanda

Zielsetzungen des Projekts

- zu einem die Mitglieder durch politische Maßnahmen sich zum Thema „ Flucht und Migration, Empowerment und zivilgesellschaftliches Engagement“ in der politischen Bildung zu qualifizieren und
- zum anderen sie als Multiplikatoren einzusetzen und sie als unverzichtbare Akteure in der Gesellschaft sichtbar zu machen.
- Oberziele: Gründung von selbstorganisierten Initiativen von Flüchtlingen am Beispiel von Jugendliche ohne Grenzen (JoG) → im Mittelpunkt der Arbeit der JoG steht die Stärkung der Partizipationsmöglichkeiten junger Flüchtlinge bzw. Asylbewerber*innen, um ihnen in der Öffentlichkeit eine Stimme zu verleihen, anstatt dass für (und über) sie gesprochen wird.

Beitrag

- zur Förderung der socio-politischen Kompetenz der Zielgruppe und besonders, dass die Betroffenen bzw. Die neuen Bürger*innen durch politische Bildung ihre Selbstständigkeit mehr ermutigt werden, um die gesellschaftliche Teilhabe zu erfahren und Bundesweiter diese Teilhabe zu erleben.

Zielgruppe (Teilnehmer*innen):

- sind Frauen und 15 Männer ab 18 Jahralter
- aus verschiedenen Ländern: z:B. Eritrea, Äthiopien, Syrien, Guinea, Gambia, Rep. Kongo, Elfenbeinküsten, Afghanistan, Senegal und
- aus unterschiedlichen Bundesländern und Kommunen in Deutschland
- sind in Deutschland zwischen 6 Monaten und 3 Jahren und mehr.
- Einige besuchen Sprache- bzw. Integrationskurse und andere sind sogar schon auf einer normalen Schule.

Die unterschiedlichen Vorerfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmer*innen sind breit gefächert und sind eine enorme Bereicherung für jeden Einzelnen.

Themenauswahl

Bei diesen modularisierten und zertifizierten Qualifizierungsmaßnahmen handelt es sich um Themenschwerpunkte in der politischen Bildung, die auf den Bedarf und die Motivation der Teilnehmer*innen besonders zugeschnitten sind.

Methode

- Praxis für die Stärkung der eigenen Kommunikationskompetenz
- Anwendung von Rhetorik in der politischen Bildung,
- Planung der Einsätze als Multiplikatoren
- Organisation der Workshops, Arbeitsgruppe, Präsentation der Ergebnisse
- Übungen und Simulation von Workshops, Rundtischen, Interviews
- Eigene Profilentwicklung, Erstellung, Erprobung der Ausstellung und Galerieführung

Blockmodule

Module	Zeitraum	Themen von Blockmodulen sind u.a.:
Erstes Blockmodul 4 Einführenden Modulen	06.-08.11.2015	- Bürgerliches Zivilgesellschaftliches Engagement: Zivilität, Bürgersinn und Bürgertugend, - Politische Bildung: Wozu brauchen die neuen Bürger*innen die politische Bildung? - Föderalismus in Deutschland: Wie funktioniert das System mit ihren Strukturen und Akteuren? - das deutsche föderalistische System - Wissen über politische Bildung und die demokratischen Werte - Rechtsstaatlichkeit und rechtliche Grundlage, Modell-Projekte zu Flucht und Asyl in der politischen Bildung, - Mentoring-Ansatz in der politischen Bildung - Entwicklung der Modell-Projekte zu Flucht und Migration
	13.-15.11.2015 (Bonn)	
	06.-08.12.2015	
	18.-20.12.2015	
Zweites Blockmodul 4 Fortgeschrittenen Modulen	25. - 27.03.2016	
	11.-13.04.2016 (Berlin)	
	06.-08.05.2016	
	20.-22.5.2016	
Drittes Blockmodul 3 Professionalisierten Modulen	14.10. bis 16.10.2016	
	28.10. bis 30.10.2016	
	02.12. bis 04.12.2016	
Erwerb von Schlüsselkompetenz in der politischen Bildung: Deutsche Geschichte und europäische Wissen	2017	
3 Module	Drei Module in Kooperation	

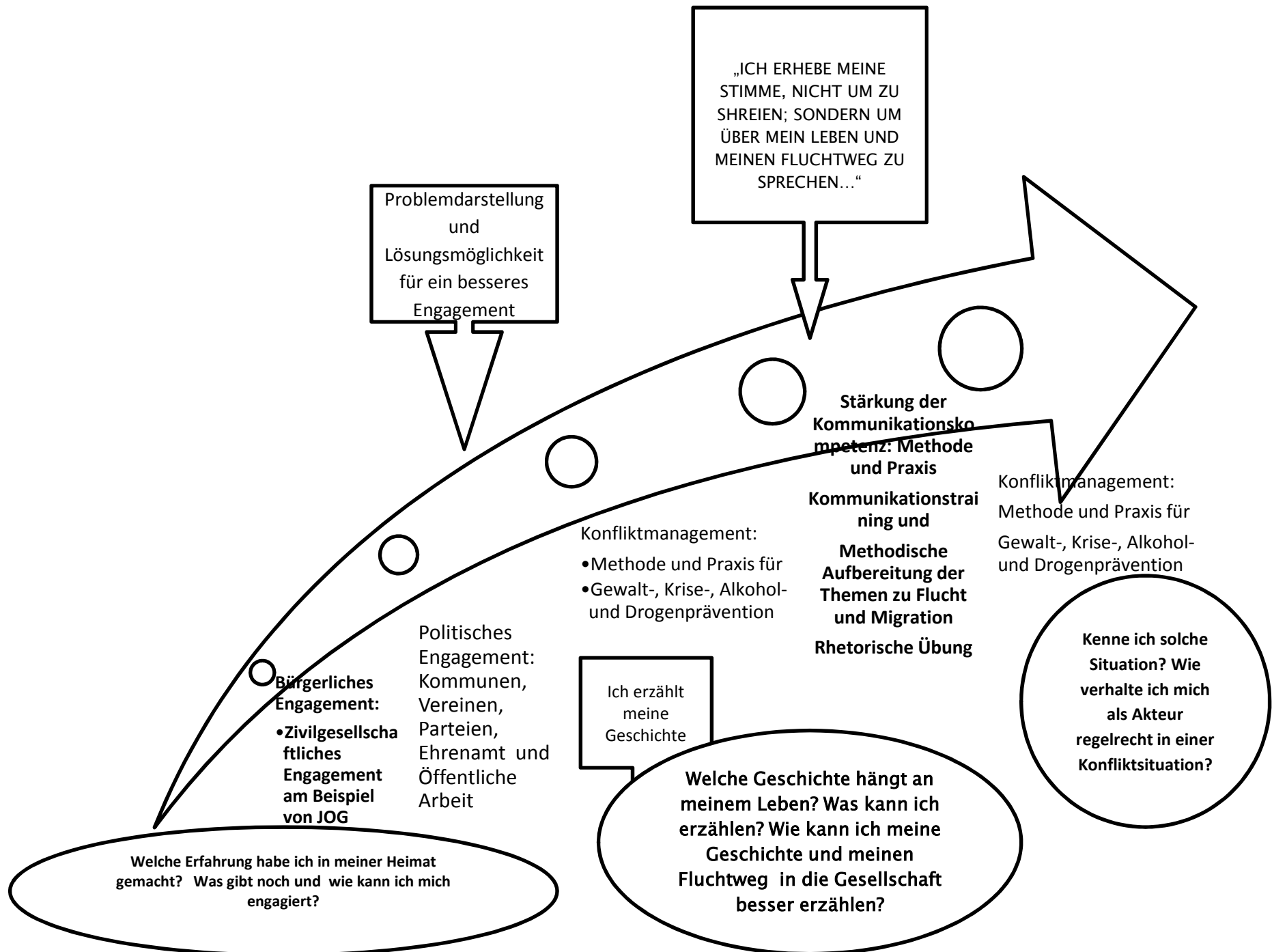
Erwartung

Die Blockmodule sind für uns einen großer Sprung in einen Rechtsstaat mit fachlichen Informationen im Rahmen der politischen Bildung:

- Die Teilnehmer*innen sollen sich von einer Zielgruppe dieses Projekts zu Akteuren und Multiplikator*innen in der politischen Bildung (mit good Practice) entwickelt.
- Aus einzelner Person hat sich eine homogene und dynamische Gruppe entwickelt.

Eine Gruppe, die eine gemeinsame Zielsetzung in Deutschland verfolgt und in der Multiplikatoren-Schulung große Fortschritte gemacht wollen:

- Die Teilnehmer*innen sollen im Ansatz u.a.: als Referent*innen, Moderator*innen und Mitdiskutant*innen an verschiedenen Veranstaltungen, Projektleitung aktiv sein.
- Mit der **Nachbetreuung** erhalten die Absolventinnen praxisnah ein umfassendes Rüstzeug. Sie sind sehr aktiv und sorgen dafür, dass die ganzen neuen Bürgerinnen schnell zu aktiven Akteuren und Multiplikator*innen werden können.



Kostenplan zur Durchführung des Projekts

Inklusiv: Honoraren (Referenten und Moderation)-, Material-, Hotel (Seminar – Raummiete, Übernachtung)-, Organisation und Pauschalverwaltungskosten-, sowie Nachbetreuung und Kompetenzaufbau von Teilnehmern sowie (interne und externe Abschlussveranstaltungen)

Abrechnung für 1 Wochenende Seminar (Modul 1)	9.500 bis 10.000 Davon ca. 4500 Euro Hotels kosten
Abrechnung für 4 Wochenenden Seminaren für (erste, zweite, dritte und vierte Modul)	40.000 bis 50.000 Davon ca. 20.000 Euro